

## Wichtiger Hinweis zur Eingabe der ATIS Kennung beim Neptune 100

Bitte beachten Sie, dass Sie als Anwender eine ATIS Kennung nur eingeben können, wenn Sie Ihr Gerät als **umschaltbares Gerät für See- und Binnenschiffahrtfunk** betreiben.

Das ist bei den meisten privaten Yachten der Fall, die See- und Binnengebiete befahren.

In diesem Fall melden Sie Ihr Gerät bei der BNetzA Aussenstelle in Hamburg an und erhalten von dort Ihre **ATIS** und **MMSI** Kennungen, sowie das **Rufzeichen**.

Beim Eingeben der ATIS- Kennung beachten Sie bitte, dass die ATIS Kennung laut amtlichem Schreiben 10 Ziffern hat. Alle europäischen ATIS Nummern beginnen mit der Ziffer 9.

Diese Ziffer ist in Ihrem Gerät bereits fest einprogrammieren, sodass Sie nur noch die restlichen 9 Ziffern eingeben müssen (auch MMSI Nummern sind 9-stellig bei der Eingabe)!

Beispiel: Im ATIS Bescheid steht z.B. **9 211015923**. Dann geben Sie nur die letzten 9 Stellen ein, also **211015923** und lassen Sie die erste Ziffer 9 weg..

Das können Sie als Benutzer nur 1 x machen, also passen Sie gut auf und prüfen Sie sorgfältig jede eingegebene Ziffer.

Sollten Sie sich vertippt haben oder Ihr Funkgerät später einmal wieder weiterverkaufen wollen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Nur mit dem passenden MIDLAND Programmiergerät lässt sich eine einmal eingegebene ATIS Nummer wieder löschen!

In der **Berufs-Binnenschiffahrt** und in manchen Fällen auch bei **privaten Booten (je nach Sprechfunkzeugnis und Fahrtgebiet)** wird jedoch oft nur die Binnenschiffahrtseinstellung programmiert, die Geräte dürfen dann auch aus rechtlichen Gründen nur auf Binnenfunk arbeiten können und nicht auf Seefunk umschaltbar sein.

Diese Einstellung kann nur Ihr Händler vornehmen, denn dazu ist das MIDLAND Programmiergerät erforderlich.